

**Amt der Wiener Landesregierung
Stadt Wien – Umweltschutz
MA 22 - 1502773-2024**

**Kundmachung
Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren, Vorstudie
LTE KKW Paks, Ungarn**

Gemäß § 10 Abs. 7 letzter Satz des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Ungarn hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 des UN/ECE Übereinkommen über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo-Konvention) und Art. 7 UVP-Richtlinie 2011/92/EU die Vorstudie (Scoping-Dokument) für die Verlängerung der Lebensdauer des Kernkraftwerks **Paks** übermittelt.

Projektwerberin ist die **MVM Paks Nuclear Power Plant Ltd.**, 7031 Paks, Ungarn.

Für dieses Vorhaben wird ein **Vorverfahren** (Scoping) nach ungarischem Recht (Umweltschutzgesetz LIII. 1995, UVP-Regierungsverordnung Nr. 314/2005) unter Beteiligung Österreichs nach der Espoo Konvention bzw. UVP-Richtlinie durchgeführt. Zuständige Behörde ist die Bezirksbehörde des Verwaltungsbezirks Baranya in der Region Südtransdanubien.

Zweck des Vorverfahrens ist es insbesondere die **Anforderungen für die Umweltverträglichkeitserklärung** festzulegen. Nach dem Vorverfahren findet das eigentliche UVP-Verfahren statt.

Die Vorstudie liegt in englischer Fassung vom **15. November bis einschließlich 5. Dezember 2024** während der Amtsstunden am folgenden Ort zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Amt der Wiener Landesregierung, Stadt Wien - Umweltschutz, 1200 Wien, Dresdner Straße 45,
3. Stock, Zimmer 3.28,**
Montag bis Donnerstag, 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie
Freitag, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

HINWEIS: Die Einsichtnahme ist nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. Nr.: +43 1 4000 73630) möglich.

Die Dokumente sind zusätzlich im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/uvp-kkw-paks-i-betriebsverlaengerung-2024> abrufbar.

Zum Vorhaben kann jede Person während der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme an die Wiener Landesregierung, Adresse siehe oben beim Auflageort, senden. Die eingelangten Stellungnahmen werden an die ungarische Espoo Kontaktstelle weitergeleitet.

Für die Landesregierung:
Mag. Manfred Joachimsthaler

